

**Niederschrift über die 17. Sitzung  
des Inklusionsbeirates der Stadt Ratzeburg und des Amtes  
Lauenburgische Seen am Mittwoch, dem 25.3.2026, 16 Uhr  
im Rathaus der Stadt Ratzeburg, Raum 2.11**

**Anwesend:**

Silke Boldt (Vorsitzende)  
Torsten Joachim Egge (stv. Vorsitzender)  
Dr. Frank Baudach (Schriftführer)  
Ulrike Homa (Mitglied)  
Kirsten Vidal (Mitglied)  
Birke Fuchs (Mitglied)  
Andreas Gniech (Mitglied)  
André Rode (kooptiertes Mitglied)

**Nicht anwesend / entschuldigt:**

Ruth Sudendorf (kooptiertes Mitglied)

**Verwaltung:** Mark Sauer

**Gäste:** keine

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Silke Boldt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 Festsetzung der Tagesordnung**

Die verschickte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Niederschrift zur Sitzung vom 25.2.2026**

Die Niederschrift wird in der verschickten Form ohne Aussprache einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Betroffenen aus Stadt und Amt**

Ulrike Homa berichtet, dass sie den Kontakt zur „Markt“-Redakteurin Frau Reinck hergestellt hat, die über unseren Beirat berichten könnte. – Andreas Gniech weist auf die schlechte Beleuchtung der Brücke am Krankenhaus hin. Mark Sauer will hierzu im Bauamt nachfragen. – Diskutiert wird erneut die Beleuchtungssituation vor dem Rathaus. Dieses Thema soll unter Bezugnahme auf Maßnahme 7.1a des Inklusionsplans RZ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt werden.

**TOP 5 Bericht aus der Stadt Ratzeburg**

**5.1 Bericht aus den Ausschüssen**

Silke Boldt verweist auf die von ihr bereits per Mail verschickten Kurzberichte über die von ihr besuchten Sitzungen des Bauausschusses am 2.3., des Seniorenbeirats am 9.3. und der Stadtvertretung am 23.3.2026.

**5.2 Bericht aus Fraktionsgesprächen**

Silke Boldt berichtet, dass sie und Torsten Egge auf der letzten Fraktionssitzung von Bündnis90/Die Grünen zu Gast waren. In dem konstruktiven Gespräch entstand die Idee, dass der Inklusionsbeirat sich zwecks Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Politik an den Ältestenrat wenden sollte. Mark Sauer gibt zu bedenken, dass ein solches Gespräch thematisch gut vorbereitet werden müsste. Auch seien die Gespräche mit den anderen Fraktionen ebenso wichtig. Das nächste Treffen des Ältestenrats sei vor der nächsten Stadtvertreterversammlung am 22. Juni.

## **TOP 6 Bericht aus dem Amt Lauenburgische Seen**

### **6.1 Bericht aus den Ausschüssen**

Frank Baudach berichtet, dass es im letzten Monat keine Sitzung des Amtsausschusses gegeben habe, die nächste Sitzung sei am 26. März, an der er und Kirsten Vidal teilnehmen wollen. – In Kulpin wurde der Entwurf eines „Aktionsplans Inklusion der Gemeinde Kulpin“ auf der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Daseinsvorsorge am 17.3. sehr positiv aufgenommen. Er soll auf der nächsten Sitzung des Gemeinderats am 15.4. behandelt und möglicherweise auch schon beschlossen werden.

### **6.2 Aktionsplan Inklusion für das Amt Lauenburgische Seen; hier: Vorbereitung des Arbeitstreffens in Klein Zecher**

Zu Details der Durchführung des Workshops am 13.6. in Klein Zecher wollen Mark Sauer, Kirsten Vidal und Frank Baudach den Bürgermeister von Klein Zecher, Herrn Conrad Torkler, auf der Sitzung des Amtsausschusses am 26.3. ansprechen. – Mark Sauer gibt den Entwurf eines Antrags an die Partnerschaft für Demokratie herum, der u.a. die Kosten des Workshops sowie weitere Aktionen des Inklusionsbeirats (Broschüre für Amtsgemeinden, Veranstaltungen) abdecken soll. Nach Aussprache wird einstimmig beschlossen, den Antrag auf eine Summe von 2.500 € zu erhöhen und in dieser Form einzureichen.

## **TOP 7 Aktionsplan Inklusion der Stadt Ratzeburg**

### **7.1 Termin für Begehung von städtischen Bushaltestellen**

Als Termin wird der 29.4.2026, 14 Uhr verabredet; der Treffpunkt wird noch festgelegt. Referenzpunkt soll die Haltestelle Lüneburger Damm sein. Mark Sauer fragt im Bauamt noch an, wie der aktuelle Stand der Planungen dort ist.

### **7.2 Antragstellung zur Sanierung der Umkleidekabinen am Riemannsportplatz inklusive Einrichtung einer barrierefreien Toilette und Dusche**

Aus dem Bauausschuss kam zwar eine positive, aber hinsichtlich der Realisierungsmöglichkeiten auch skeptische Reaktion. Es wird beschlossen, alle Beteiligten hierzu einmal einzuladen, insbesondere den Schulverbandsvorsteher, Herrn Martin Bruhns, und/oder die Geschäftsführerin, Frau Maren Colell.

### **7.3 Nachfassen zum Antrag zur Verbesserung der Situation am Marktplatz-WC**

Aufgrund des Berichts von Ulrike Homa über die missbräuchliche Nutzung des Marktplatz-WCs als Raucherraum wird einstimmig beschlossen: Der Inklusionsbeirat beantragt, alle öffentlichen Toiletten der Stadt Ratzeburg als Nichtraucherzonen zu kennzeichnen. Nach Umsetzung soll ein Pressetermin hierzu angesetzt werden.

## **TOP 8 Öffentlichkeitsarbeit**

### **8.1 Anschaffung von T-Shirts / Namensschilder**

- Mark Sauer legt mehrere Entwürfe unseres Grafikers für T-Shirts des Inklusionsbeirats vor. Nach Diskussion wird einstimmig beschlossen, den Grafiker-Entwurf auf der Vorderseite ohne IBR-Logo, auf der Rückseite mit IBR-Logo und dem Logo „Demokratie leben“ in Auftrag zu geben.
- Torsten Egge macht sich Gedanken und schickt Ideen für mögliche Namensschilder

### **8.2 Erreichbarkeit des Inklusionsbeirats**

Mark Sauer teilt mit, dass die Mailadresse des Beirats auf Silke Boldt und Torsten Egge, die Telefonnummer auf das Mobiltelefon von Silke Boldt umgeleitet wurde.

### **8.3. Beteiligung am „Ehrentag“ / „Tag des Grundgesetzes“ am 23.5.2026**

Mark Sauer berichtet von Details der Planungen zum Fest vor dem Rathaus, das unter dem Motto „gesellschaftlicher Zusammenhalt“ stehen soll. Es gibt eine Tanzfläche um die herum auch der IBR sich präsentieren kann, einen Pavillon „Auf ein Glas“ (Ausschank) und eine Neuauflage der Aktion „größte Erdbeertorte“.

### **8.4. Gestaltung des Europäischen Protesttags am 5.5.2026 / Förderung von „Aktion Mensch“**

Es wird beschlossen, diesen TOP auf die nächste Sitzung zu verschieben.

### **8.5. Pressearbeit**

Dieser TOP wurde bereits unter TOP 4 behandelt und wird hier nicht erneut diskutiert.

**TOP 9 Themen aus Land und Bund**

Kirsten Vidal berichtet, dass unser IBR zu einer Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur Änderung der Gemeinde- und Kreisordnung (Drucksache 20/3657) aufgefordert wurde. Sie berichtet von Befürchtungen im Kreis der Behindertenbeiräte und -beauftragten, dass als Folge der Gesetzesänderung einzelne Kommunen Beiräte abschaffen und durch kostengünstigere Beauftragte ersetzen könnten. Es wird einstimmig beschlossen: Der Inklusionsbeirat Ratzeburg/Amt Lauenburgische Seen spricht sich dafür aus, dass die bestehende Beiratsstruktur in den Kreisen und Kommunen erhalten bleibt und Inklusionsbeiräte und -beauftragte mit gleichen Rechten ausgestattet werden. Silke Boldt, Kirsten Vidal, Torsten Egge und Andreas Gniech werden beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme zu formulieren und an das Land weiterzuleiten. Sie wollen sich hierzu am 7.4.2026, 14 Uhr gesondert treffen.

**TOP 10 Termine**

Entfällt (s. TOP 8.3 u. 8.4)

**TOP 11 Verschiedenes**

Kirsten Vidal weist darauf hin, dass weitergehende Informationen zur UN-Behindertenrechtskonvention wie auch zur Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaft der Behindertenbeauftragten bei ihr vorhanden sind und angefordert werden können.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:38 Uhr.

Silke Boldt  
Vorsitzende

Frank Baudach  
Schriftführer